

Terminvorschau

Mittwoch, 22. Februar 2017, 18.30 Uhr
Vortrag von Prof. Dr. Anja Müller
vom Deutschen Institut der Johannes Gutenberg-
Universität über Mehrsprachigkeit

Laufende Ausstellung

»10 Jahre Patient Buch sucht Paten«
Ein Erfolgsmodell feiert Geburtstag
02. Dezember 2016 - 01. April 2017

Montag bis Mittwoch 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag bis Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Eintritt frei.

Führung durch die Ausstellung und offene Büchersprechstunde

Donnerstag, 09. März 2017, 16.30 Uhr

Im Anschluss an die Führungen findet eine Bücher-
sprechstunde für alle Fragen rund ums »Alte Buch« statt.
Bringen Sie hierfür gerne eigene Exemplare mit, zu deren
Inhalt, Wert und Erhaltungszustand Sie Fragen haben.

Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als
gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die
Bibliotheken der Stadt Mainz. Ausführliche Informationen
zur Arbeit der Bibliotheksgesellschaft senden wir auf
Anfrage gerne zu.

Auskünfte unter 0 61 31 - 12 26 49 oder
info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de
www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de

Kultur und Bibliotheken

Wissenschaftliche Stadtbibliothek

Rheinallee 3 B | 55116 Mainz
Tel 0 61 31 - 12 26 49 oder 12 26 51
www.bibliothek.mainz.de

Buslinien: 9 | 58 | 70, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage

www.bibliothek.mainz.de



Bibliotheken der Stadt Mainz
Wissenschaftliche Stadtbibliothek



Konrad
Adenauer
Stiftung

Politisches Bildungsforum
Rheinland-Pfalz

Eckehardt Dietrich

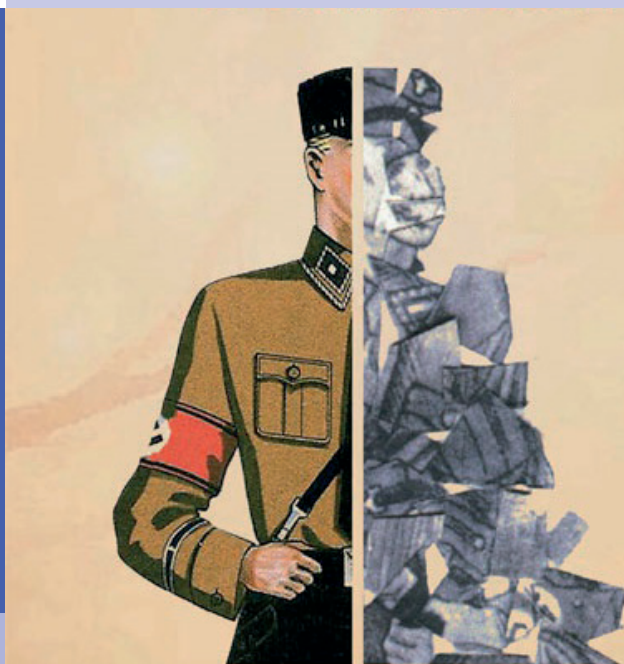
„Übrig blieben Scherben“ –
Die Umkehr eines überzeugten
Nationalsozialisten

Mittwoch, 01. Februar 2017, 18.30 Uhr

Vortrag und Gespräch



Landeshauptstadt
Mainz





Einladung

Zum Vortrag und Zeitzeugengespräch

**„Übrig blieben Scherben“ –
Die Umkehr eines überzeugten
Nationalsozialisten**

mit **Eckehardt Dietrich**

am Mittwoch, 01. Februar 2017, 18.30 Uhr
im Lesesaal der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek,
Rheinallee 3B, 55116 Mainz

sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Begrüßung

Dr. Stephan Fliedner

Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz

Vortrag und Zeitzeugengespräch

Eckehardt Dietrich

Schlusswort

Karl-Heinz B. van Lier

Leiter des Politischen Bildungsforums Rheinland-
Pfalz und des Landesbüros Mainz der
Konrad-Adenauer-Stiftung

**Eine gemeinsame Veranstaltung der
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Mainz und der
Wissenschaftlichen Stadtbibliothek Mainz**

Das Buch „Übrig blieben Scherben“ handelt von der Umkehr des überzeugten Nationalsozialisten Wolf Zabel. Als Partei- und SA-Funktionär ist er auf lokaler Ebene ein Verfechter der Ideologie, doch die innige Freundschaft zu seinem jüdischen Schulkameraden Jakob lässt Zweifel an Rassismus und Antisemitismus in ihm aufkeimen. Als sein Schulfreund nach der Reichspogromnacht aus Deutschland fliehen muss, leistet Zabel als Zollbeamter aktive Fluchthilfe. Immer stärker werdende Zweifel am NS-Regime, und der Druck seiner politischen Verpflichtungen setzten ihm zu. Trotzdem hilft er weiteren Juden bei der Flucht aus Deutschland und gerät selbst ins Fadenkreuz der Gestapo. Dies bleibt auch für seinen Sohn, Eckehardt Dietrich, nicht ohne Folgen. Auf Anordnung des Reichsführers der SS, Heinrich Himmler, musste er ab dem 8. Lebensjahr eine Heimschule der SS, genannt SS-Kadettenanstalt, besuchen.



Eckehardt Dietrich (*1935), der unter dem Synonym Maximilian Harding schreibt, erzählt in seinem Roman als mittelbarer Zeitzeuge die Geschichte seines Vaters und stützt sich dabei auf tatsächliche biografische Daten. Der Autor lebt seit 1969 in Mainz. Er war zuletzt als Präsident einer Sicherheitsbehörde tätig.